

Leistungsbeschreibung

Datenbeschaffung über Mobilität der Bevölkerung im Großraum Berlin

Vergabe Nr. OeA-246-26

Auftraggeberin:

Technische Universität Berlin, Die Präsidentin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Ziel der Beschaffung.....	3
1.1. Nutzerkreis.....	3
2. Leistungsverzeichnis/ Mindestanforderungen	3
1.1 Allgemeine Anforderungen	3
1.2 Spezifische Anforderungen	4
1.3 Datenformat und Bereitstellungsform.....	5
3. Leistungsort.....	5
4. Ausführungszeit	5
5. Einzureichende Unterlagen.....	5
6. Zuschlagskriterium und Gewichtung	6

1. ZIEL DER BESCHAFFUNG

Die Technische Universität Berlin (TU Berlin, die Auftraggeberin/ AG) setzt die Beschaffung anonymisierter detaillierter Daten über Mobilität der Bevölkerung im Großraum Berlin um.

1.1. NUTZERKREIS

Der Nutzerkreis für die Daten setzt sich seitens des Fachgebiets an der TU Berlin zusammen aus wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen (Promovierte, Doktorand*innen und Bachelor-/Masterand*innen) sowie im Rahmen von Lehrveranstaltungen des Fachgebiets auch aus Studierenden. Die Daten werden von den Nutzenden nicht oder nur in stark aggregierter Form weitergegeben.

2. LEISTUNGSVERZEICHNIS/ MINDESTANFORDERUNGEN

Im Folgenden werden die Mindestkriterien des Leistungsumfangs und die geforderten Randbedingungen für diese Ausschreibung beschrieben.

Alle im Leistungsverzeichnis geforderten Bedingungen sind verpflichtend einzuhalten. Ist die Einhaltung der vorgegebenen Mindestkriterien aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese nicht erfüllt, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

1.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die zur Leistungserbringung verwendeten und bereitgestellten Daten rechtmäßig erhoben, erzeugt, verarbeitet und bereitgestellt werden dürfen und dass die vertragsgemäße Nutzung durch die TU Berlin keine Rechte Dritter verletzt.

Die bereitgestellten Daten müssen anonymisiert bzw. synthetisch sein. Eine Identifizierung oder Re-Identifizierung natürlicher Personen anhand der bereitgestellten Daten darf nicht möglich sein.

Der Auftragnehmer hat die Herkunft bzw. Grundlage der verwendeten Daten sowie die Methodik zur Erzeugung der bereitgestellten Mobilitätsdaten nachvollziehbar zu dokumentieren. Ebenso sind die angewandten Verfahren zur Qualitätssicherung und Validierung des zugrunde liegenden Mobilitätsmodells bzw. der erzeugten Daten zu beschreiben.

Mit der Leistung ist eine ausreichende Dokumentation des Datensatzes einschließlich Datenstruktur, Variablen, Merkmalsausprägungen, Einheiten und erforderlicher methodischer Erläuterungen in deutscher oder englischer Sprache bereitzustellen.

Der Auftragnehmer muss über sämtliche Rechte verfügen, die erforderlich sind, um der TU Berlin die für Forschung und Lehre benötigten Nutzungsrechte an den bereitgestellten Daten einzuräumen.

1.2 SPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Nachfolgende Anforderungen sind verpflichtend vom AN zu erbringen:

- Die Bezugsbevölkerung von mindestens 4 Mio. Einwohner*innen muss durch die bereitgestellten Mobilitätsdaten für den Großraum Berlin abgebildet werden.
- Eine repräsentative 25%ige Stichprobe der Bevölkerung des Gebiets darf nicht unterschritten werden.
- Die Mobilitätsdaten müssen mindestens einen vollständigen durchschnittlichen Werktag abbilden.
- Die Ortsveränderungen von Personen müssen auf mikroskopischer Ebene beschrieben werden. Dabei müssen die einzelnen Wege über eine eindeutige Kennzeichnung einer synthetischen Person zugeordnet werden können, sodass vollständige Wegeketten einer Person innerhalb des Datensatzes nachvollzogen und ausgewertet werden können.
- Die synthetischen Personen müssen mit mindestens folgenden Merkmalen versehen sein: Wohnort, Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße, Fahrzeugverfügbarkeit, Verfügbarkeit einer ÖPNV-Zeitkarte, Kaufkraft und Lebensphase.
- Die räumliche Auflösung des Gebiets muss koordinatenscharf angegeben werden.
- Wege müssen mindestens mit den folgenden Informationen versehen sein: Aktivitäten am Start und Zielort, Start-, Ankunfts- und Reisezeit, Verkehrsmittel (MIV, ÖPNV, Rad, Fuß), alternative Reisezeiten mit anderen Verkehrsmitteln.
- Die Wege müssen außerdem nach Etappen weiter aufgeschlüsselt werden, mit folgenden Informationen: verwendetes Verkehrsmittel, Distanz, Reisezeit, Wartezeiten
- Die angebotenen Mobilitätsdaten müssen auf einem aktuellen Mobilitätsmodell basieren (mindestens Jahr 2025), das Mobilfunkdaten, sowie Daten zum Verkehrsnetz, Gebäuden und zur Bevölkerung verwendet.
- Der AG müssen zeitlich unbeschränkte Nutzungsrechte für eigene Forschungs- und Lehrzwecke eingeräumt werden; die Nutzung darf insbesondere nicht auf ein einzelnes Forschungsprojekt beschränkt sein und muss die Bearbeitung und Auswertung der Daten durch Studierende im Rahmen von Lehrveranstaltungen umfassen. In Diskussionsveranstaltungen zu Forschungs- und Wissenschaftskommunikationszwecken kann die AG Visualisierungen der Daten zeigen und auf den Daten basierende Forschungsergebnisse können veröffentlicht werden.

1.3 DATENFORMAT UND BEREITSTELLUNGSFORM

Die Daten müssen digital als Trennzeichen-separierte Dateien über einen verschlüsselten Datentransfer auf einen von der AG zu benennenden Server zur Verfügung gestellt werden.

3. LEISTUNGSORT

Technische Universität Berlin, Salzufer 17–19, 10587 Berlin

4. AUSFÜHRUNGSZEIT

Ausführungsbeginn: Die Lieferung kann ab dem Tag der Auftragsvergabe erfolgen (voraussichtlich der 6.10.2026).

Ausführungsende: Die Lieferung und die Rechnungsstellung müssen spätestens bis zum 6.11.2026 erfolgt sein.

Die vereinbarten Lieferfristen sind verbindlich. Liefer- und Leistungsverzögerungen sind der TU Berlin unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt dann, wenn es auf Grund von erheblichen und unvorhersehbaren Umständen politischen und/oder wirtschaftlichen Ausmaßes, zu Lieferengpässen bzw. Störungen in den Lieferketten kommt, die nicht im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegen. Mit der zeitnahen Unterrichtung der TU Berlin hierüber sind auch die zu diesem Zeitpunkt voraussichtlichen Lieferzeiten mitzuteilen.

5. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Neben den geforderten Eigenerklärungen (siehe Vergabeunterlagen) sind folgende Punkte im Angebot schriftlich darzustellen. Werden die folgenden Punkte nicht schriftlich dargestellt, so wird das Angebot ausgeschlossen.

- TUB - Angebotsschreiben des Bieters: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
 - TUB – Wirt-Erklärungen (EK¹): Bitte reichen Sie diese Dokumente ausgefüllt mit dem Angebot ein:
-

¹ EK = Eignungskriterium

- Wirt-124

Sofern zutreffend:

- Wirt-235
- Wirt-236
- Wirt-238
- **Spezifikationsdokumente (EK):** Das Angebot muss Spezifikationsdokumente (Datenblatt, Beschreibung, o.ä.) enthalten, aus der die Einhaltung der geforderten Spezifikationen hervorgeht.
- **Preisblatt (ZK²):** Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

6. ZUSCHLAGSKRITERIUM UND GEWICHTUNG

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des eingereichten Angebots. Daher liegt es im Interesse des Bieters, alle angeforderten Informationen so detailliert und korrekt wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Zuschlagskriterium ist zu 100,00 % der Gesamtangebotsnettopreis.

² ZK = Zuschlagskriterium